HAUSGRIES
Stille und christliche Meditation

Im September 2019

Liebe Freundinnen und Freunde von Haus Gries,

„Jézussal.egyszerüen.másokért.“ – so steht es auf einem Regenschirm mit JHS-Logo, den der ungarische Provinzial Elemér Vízi uns bei unserem Besuch im Juli in Budapest als spontanes Geschenk überreichte.

Die Übersetzung lautet in etwa: **„Mit Jesus einfach für andere da sein.“** Einfachheit. Präsenz. Beziehung. Drei Grundhaltungen des kontemplativen Weges sind hier auf den Punkt gebracht.

Im Juli waren wir für **drei Tage in Budapest, um Franz Jalics zu besuchen.** Es war unser dritter Besuch bei ihm, seit er im August 2017 dorthin umgezogen ist.
Wir hatten viel Zeit für Begegnung, um miteinander auf einer Bank im Garten zu sitzen, essen zu gehen oder bei einer Tasse Kaffee dem Gesang der Vögel zu lauschen.

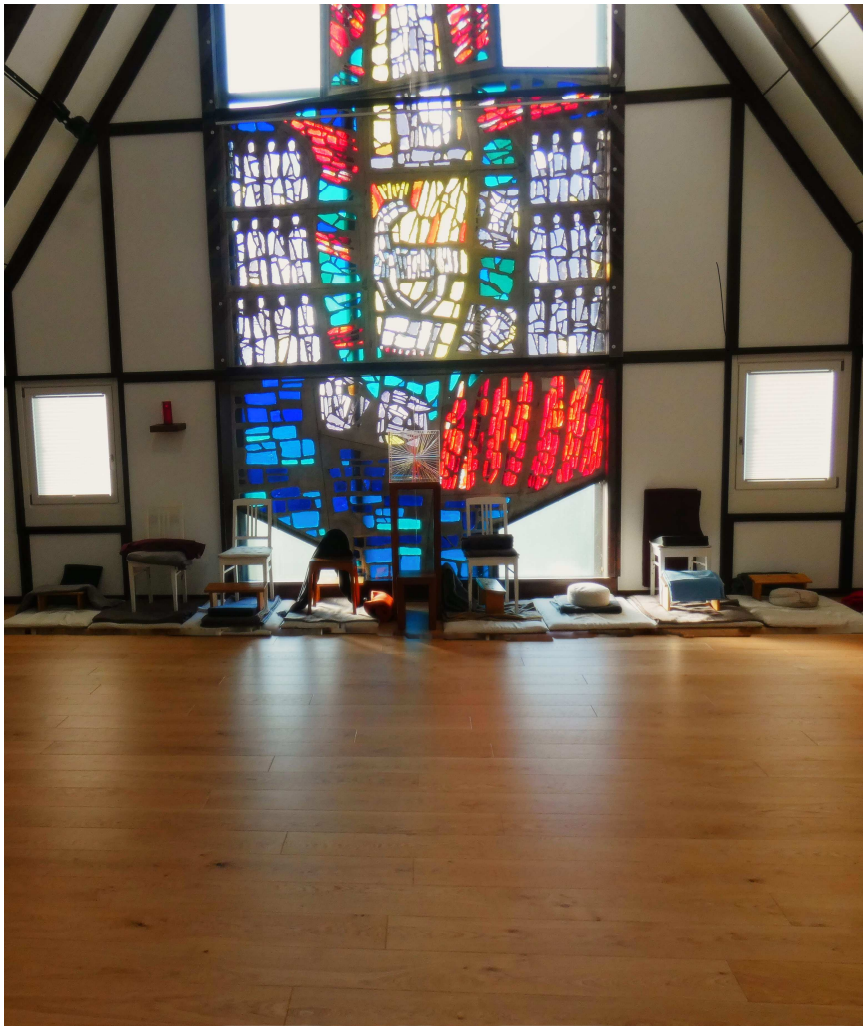
Unsere Begegnungen waren sehr herzlich und immer wieder von kleinen heiteren Sequenzen begleitet, in denen Franz seinen Humor aufblitzen ließ.

Wir hatten ihm Fotos von Haus Gries mitgebracht. Er war sehr interessiert am Haus und am Kursbetrieb: „Wer kommt zu den Kursen? Wie viele Kurse gebt Ihr im Haus?“ „Was habt Ihr Neues entdeckt?“ Franz freute sich, dass es in Gries weiter geht.

Haus Gries, Gries 6, 96352 Wilhelmsthal, Tel: (0 92 60) 2 20, info@haus-gries.de, www.haus-gries.de
Deutsche Provinz der Jesuiten KdöR, Ligabank eG Bamberg, BLZ 750 903 00, Kto. 900 077 1
IBAN: DE 26 7509 0300 0009 0007 71, SWIFT-BIC GENODEF1M05

HAUSGRIES
Stille und christliche Meditation

Neben der Kursarbeit hat sich in Gries in den letzten Monaten noch einiges mehr ereignet:



In den ersten drei Juliwochen wurde **unsere Kapelle,** der Herzensraum unseres Hauses, **dank sehr großzügiger Spenden, renoviert.** Durch einen Parkettboden, eine neue Beleuchtung, das Streichen der Wände und das Reinigen des bunten Glasfensters hat der Raum an Atmosphäre gewonnen.

Er erstrahlt hell, klar und warm und lädt so zum Gebet ein. Mit dem Ergebnis der Renovierung sind wir sehr zufrieden. Erste Rückmeldungen von Kursteilnehmer*innen bestätigen das.

Neben der Kapelle wurde auch die Treppe gegenüber dem Haupteingang erneuert. Die alte Treppe entsprach wegen ihres steilen Neigungswinkels nicht mehr den Sicherheitsstandards. Außerdem wurde das Dach über den Garagen wegen möglicher Asbestbelastung mit Schiefer neu gedeckt und die defekte Terrasse vor der Liegehalle erneuert. Die denkmalgeschützten Außenfenster am Hauptgebäude werden derzeit in den kursfreien Zeiten Schritt für Schritt renoviert und neu gestrichen. Dies alles war **möglich dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch das Erzbistum Bamberg.**

Wir danken euch für euer Engagement für Haus Gries, für alles Wohlwollen und alle Wertschätzung, die dazu beitragen, Haus Gries zu einer geistlichen Heimat für viele Menschen zu machen. Mögen wir immer wieder erfahren wie es ist „mit Jesus einfach für andere da zu sein“ und mögen wir stets unter dem Namen Jesu beschirmt sein.

Mit herzlichen Grüßen aus Gries,

P. Joachim Hartmann SJ

Dr. Annette Clara Unkelhäußer

Haus Gries, Gries 6, 96352 Wilhelmsthal, Tel: (0 92 60) 2 20, info@haus-gries.de, www.haus-gries.de
Deutsche Provinz der Jesuiten KdöR, Ligabank eG Bamberg, BLZ 750 903 00, Kto. 900 077 1
IBAN: DE 26 7509 0300 0009 0007 71, SWIFT-BIC GENODEF1M05